Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow mit Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, den amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Silz, Walow, Zislow und der Stadt Malchow

89. Jahrgang | Malchow, Samstag, den 07. September | Nr. 09/2013

Erntefest im AGRONEUM Alt Schwerin

Feiern Sie am 08. September 2013 im AGRONEUM mit den Bewohnern der Gemeinde Alt Schwerin das traditionelle Erntefest. Beginn ist um 10:00 Uhr mit Vorführungen historischer Arbeitsmaschinen und historischer Handwerke. Abgerundet wird das Fest durch ein kleines Markttreiben, Rübenbahnfahrten, Bogenschießen und vielem mehr. Um 13:00 Uhr führt die Puppenbühne „Kleines Theater“ das Märchen „Rumpelstilzchen“ auf. Der Festumzug startet um 14:15 Uhr am Haupttor des AGRONEUMs und führt durch den Ort. Nach dem Festumzug warten bei Musik der Blaskapelle frischgebackener Kuchen aus dem Steinbackofen und Kaffee sowie ein kleines Programm der Kinder des Kindergartens „Uns lütt Kinnerhus“ aus Alt Schwerin auf ihre Gäste. Ab 16:00 Uhr bitten dann die Mildenitzer Danzlüd Malchow-Wendisch-Waren e.V. zum Tanz. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, unter anderem werden Schlemmereien rund um den Erdapfel, frisch gebackenes Brot u.v.m. angeboten.

A. Gutsch, Museumsleiterin

Foto: Agroneum Alt Schwerin

Einweihung einer weiteren großen Straßenbaumaßnahme in der Inselstadt Malchow

Ende letzten Jahres begannen die Baumaßnahmen für die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches Bahnhofstraße/Rostocker Straße. Eigentlich sollte die Maßnahme zur Saison 2013 abgeschlossen sein, allerdings ließ dies der Winter nicht zu. So konnte die feierliche Einweihung erst am 15. August vorgenommen werden. Unter Begleitung unserer Malchower Spielleute durfte ich zusammen mit Hannah Pauline Lehmann, einer jungen Malchowerin aus der Bahnhofstraße, den Platz feierlich seiner Bestimmung übergeben. Es ist inmitten unserer Stadt ein städtebauliches Kleinod entstanden, eine Zone zum Innehalten und Ausruhen. Gerade der in der Vergangenheit schwierige Bereich zwischen Rostocker und Bahnhofstraße wurde in Asphalt neu gestaltet und wird hoffentlich zukünftig weniger Anlass zu Unfällen geben. Der kleine überfahrbare Kreisverkehr vor der Güstrower Straße soll eine Verkehrsberuhigung erreichen. Herzlichen Dank noch einmal allen, die an dieser Baumaßnahme beteiligt gewesen sind. Die geplanten Kosten von insgesamt 1.044.440,00 Mio. € wurden nicht vollständig benötigt. Gefördert wurde die Maßnahme aus dem Städtebauförderprogramm.

J. Stein
Bürgermeister

Fotos: Dr. P. Schmidt

NACHRUF

Völlig überraschend und für uns alle unfassbar verstarb am 5. August 2013 unser verdienstvoller Mitbürger

Klaus-Dieter Schmaglowski

Er war Malchower seit 1962 und arbeitete bis zu deren Auflösung erst in der Tuchfabrik und später im Malchower Teppichwerk.

Hervorzuheben sind vor allem seine Aktivitäten im 1965 gegründeten Foto-Club, sein großes Engagement bei der Durchführung der DDR-bekannten Farbfototage in Malchow und seine enge Verbundenheit mit unserem langjährigen Malchower Arzt, Herrn Dr. Hans Heydemann. Seit Gründung des Malchower Tageblatts im Jahre 1991 gehörte er zum Redaktionsbeirat und hat dieses Blatt inhaltlich durch seine Fotos und Beiträge wesentlich mit geprägt. Sein Fotoarchiv zeigt die jahrelange Entwicklung seiner Heimatstadt Malchow. Mit der Foto-Galerie im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann" und über neunzig gezeigten Ausstellungen der verschiedensten Künstlerinnen und Künstler, schuf er sich Anerkennung weit über die Grenzen der Stadt Malchow hinaus.
Wir trauern um einen wertvollen Menschen, der immer uneigennützig für andere da war und mit seinen fotografischen Arbeiten ein großes kulturelles Erbe hinterlassen hat.
Wir gedenken seiner in Dankbarkeit und werden ihn sehr vermissen.
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Malchow, im August 2013

Joachim Stein
Bürgermeister

Elke-Annette Schmidt
Stadtvertretervorsteherin

Foto von Dr. P. Schmidt

In hoher Wertschätzung der für unser Malchower Tageblatt als Redaktionsmitglied geleisteten Arbeit verabschiedet sich das Redaktionskollegium in Hochachtung und bleibender Dankbarkeit von Herrn Schmaglowski als Autor und Fotoberichterstatter.

B. John, Mitglied Redaktionskollegium

Öffentliche Toilettenanlagen in der Inselstadt Malchow

Immer wieder gibt es Anfragen zu den öffentlichen Toilettenanlagen in unserer Stadt.
Im Zentrum gibt es die öffentliche Toilette am Stadthafen, Hafenstraße Nr. 5.
Die Benutzung ist mit einem Entgelt verbunden.
Gleiches trifft auf die Toilettenanlage auf dem Kloster zu, die sich unterhalb des Hauses 1 unserer Klosteranlage, direkt am Wasser befindet. Für diese Benutzung ist auch ein Entgelt zu leisten.
Beide Anlagen sind nur in der Saison geöffnet. Die Toilettenanlage im Rathaus ist wochentags zu den Öffnungszeiten unentgeltlich nutzbar.
Ganzjährig und ganztätig ist die Toilettenanlage auf dem Parkplatz Friedrich-Ebert-Straße / Stauffenbergstraße unentgeltlich benutzbar. Gleiches trifft auf die Toilettenanlagen im Haus des „Gastes „Werleburg" zu, die allerdings nur am Tage und wochentags geöffnet hat.
Weitere Toilettenanlagen befinden sich auf dem Volksfestplatz, die allerdings nur zu den Veranstaltungen entgeltlich nutzbar sind.

J. Stein, Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am 05. Oktober 2013

Unser Stadtarchiv erhielt weitere Unterlagen

Kürzlich erhielt die Stadt Malchow Post von Frau Gisela Bauer aus Waren. Sie übergab einen reichhaltigen Fundus an Bildern, die ihr Mann im Rahmen seiner mehrjährigen Tätigkeit als Leiter des Bereiches Bau unseres damaligen ABM-Stützpunktes aufgenommen hatte. Herzlichen Dank dafür.

Ein Bild möchte ich nachstehend veröffentlichen. Vielleicht können sich die Malchower noch an das alte Sitzmöbelwerk erinnern, welches Anfang der 90er-Jahre durch die Stadt erworben und abgerissen worden ist. Heute befindet sich dort unser Stadthafen. *D. Kurth, Archivar*

Neues zum Ersatzneubau Drehbrücke Malchow

Seit der letzten Veröffentlichung im „MT“ ist an der Brücke und im Umfeld weiter intensiv gearbeitet worden. Die Brücke ist bereits einmal komplett in Richtung landseitiger Straße gedreht worden. Sie passt! Im September wird an der Konservierung und vor allem am elektrischen Antrieb weitergearbeitet, aber auch am straßenseitigen Anschluss. Die Fa. Krautschat wird intensiv an den Straßenanschlüssen und der Platzgestaltung arbeiten. Ende September beginnt die Erprobungsphase zum ordnungsgemäßen Drehen der Brücke. Installiert wird auch die Ampel- und Schrankenanlage, sodass Anfang Oktober die Brücke für den Fußgängerverkehr freigegeben werden kann. Da wir die Minister zur Einweihung allerdings erst für Montag, den 7. Oktober 2013, haben einladen können, werden die Einweihungsfeiern für die Drehbrücke sich etwas verändern.

Geplanter Ablauf zur Einweihung des Ersatzneubaus der Drehbrücke Inselstadt Malchow

Sonnabend, 5. Oktober 2013

- 17:00 Uhr Begrüßung durch den Bürgermeister
- ca. 17:10 Uhr Auftritt der Gruppe ..... aus Hamburg
- ca. 18:00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit DJ Matthias
- ca. 19:00 Uhr Auftritt der Gruppe…….. aus Hamburg
- ca. 20:00 Uhr Feuerwerk auf dem Malchower See
- ca. 20:15 - 24:00 Uhr Brückenparty mit DJ Matthias

Montag, 7. Oktober 2013

- 16:00 Uhr

Feierliche offizielle Einweihung der Drehbrücke der Inselstadt Malchow und Freigabe für den Fußgängerverkehr durch den Minister für Inneres und Sport unseres Landes Herrn Lorenz Caffier und den Minister für Wirtschaft, Bau und Tourismus unseres Landes Herrn Harry Glawe sowie Herrn Bürgermeister Joachim Stein.
Mit dabei die Spielleute Malchow.

- ca. 16:45 Uhr

4 Fallschirmspringer mit den Fahnen unseres Landes, unserer Stadt, der Fa. Colcrete von Essen sowie der Fa. Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH Köthenbürger aus Waren landen im Malchower See zwischen Erddamm und Stadthafen.

Montag, 21. Oktober 2013

- Morgens, mittags und nachmittags verkehren die Schulbusse wieder über die Drehbrücke.

November 2013

- Abschluss der Bauarbeiten und Freigabe für den Fahrzeugverkehr

Änderungen vorbehalten!

J. Stein
Bürgermeister

Veränderungen in unseren Partnergemeinden

Im Mai dieses Jahres fanden bekanntermaßen Kommunalwahlen in Schleswig Holstein statt. In dessen Ergebnis gab es personelle Veränderungen in der Stadtvertretung Quickborn aber auch im Amtsausschuss des Amtes Langballig:
Neuer Bürgervorsteher in Quickborn ist jetzt Herr Henning Meyn, als Nachfolger von Herrn Bernd Kleinhapel.
Neuer Amtsvorsteher des Amtes Langballig wurde Herr Peter-Wilhelm Jacobsen. Er trat die Nachfolge von Herrn Jürgen Bachmann an. Herr Jacobsen war bereits langjährig kommunalpolitisch tätig. Ich wünsche den Neugewählten viel Erfolg bei ihrer Arbeit und danke noch einmal den Ausgeschiedenen für ihr Engagement auch hinsichtlich der Partnerschaft zur Stadt Malchow.

J. Stein, Bürgermeister

Die Sommertour 2013 in Malchower ist Geschichte

Am 3. August dieses Jahres weilte die Sommertour des NDR nun bereits zum 4. Mal in Malchow. Bei sommerlichem Wetter, kurz unterbrochen durch einen abkühlenden Regenschauer, fanden einige tausend Besucher den Weg zum Volksfestplatz und konnten sich an einem herrlichen Programm erfreuen. Höhepunkt war der Auftritt von Phil Bates und seiner Band, die die Hits des legendären Electric Light Orchestra präsentierten.
Auch die Stadtwette konnte wiederum gewonnen werden. Unser Feuerwehrkamerad David Becker konnte im Stelzengehen Frank Breuner deutlich schlagen.
Der Erlös wird für das Feuerwehr-Jugendzeltlager des Amtes Malchow 2014 verwandt.

J. Stein, Bürgermeister

Kinderfest auf der Insel

Foto: K. Schmaglowski

Der Gewerbeverein Klostermühlbach hat am Sonnabend, dem 24. August, ein großes Kinderfest auf der Insel Malchow ausgerichtet. Das Fest diente der Belebung der Insel und natürlich den Kindern und den sie begleitenden Erwachsenen zur Freude. Neben einem Karussell gab es viel zu erleben. Der Erlös der Veranstaltung wird sozial schlechter gestellten Kindern zur Verfügung gestellt. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Klostermühlbach Vereins, insbesondere bei Herrn Karl-Heinz Latz (Vorsitzender des Klostermühlbachvereins) und Herrn Winfried Melde, sowie bei allen anderen, die diese Veranstaltung zu einem vollen Erfolg haben lassen. Überlegungen, so etwas zu wiederholen, gibt es bereits.

J. Stein
Bürgermeister und Schirmherr der Veranstaltung

Landesmeisterschaft M-V im Moto-Cross in Malchow am 25. August 2013

Nun bereits zum 10. Mal konnten auf dem Malchower Inselring Wettkämpfe zur Landesmeisterschaft M-V ausgetragen werden. Veranstalter war wie immer der MCEC Malchow e. V., der diese Bahn wiederum in hervorragender Qualität präsentierte.
Insgesamt fanden sechs Läufe statt. Unter anderem wurde erstmals auch die Landesmeisterschaft der Damen mit ausgefahren. Viele Besucher, auch Gäste unserer Stadt, schauten sich die interessanten, spannenden Wettkämpfe an, die ohne Verletzungen ausgetragen werden konnten.
Ich habe dem Vorsitzenden des Vereins, den herzlichen Dank der Stadt Malchow übermittelt und natürlich den Siegern und Platzierten gratuliert.

J. Stein, Bürgermeister

LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE Malchow

Hallo Baby - Willkommen in Malchow!

Einladung zum
2. Baby-Willkommenstag
Liebe Eltern,
die Geburt eines Kindes ist für alle ein freudiges und spannendes Ereignis. Damit Sie sich als frischgebackene Eltern mit Ihrem Neugeborenen in der Stadt Malchow willkommen und für Ihre so wichtige Familienarbeit wertgeschätzt fühlen, hat sich das **Lokale Bündnis für Familie Malchow** etwas Besonderes überlegt. Wir laden Sie, liebe Eltern, mit Ihrem Neugeborenen (Zeitraum 1. September 2012 bis 31. August 2013) und gern auch dessen Geschwistern **am 20. September 2012, 16:00 Uhr in die Begegnungsstätte „Vogelhaus" der Wohnungsbaugesellschaft Malchow** zu einem gemütlichen Kennenlernen bei Kuchen und Getränken ein.
Neben der Übergabe eines **kleinen Baby-Begrüßungspaketes** wird es wertvolle Tipps und hilfreiche **Informationen zu Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsangeboten** geben. Ein weiterer Höhepunkt wird die gemeinsame Erstellung eines **„demografischen Fußabdruckes"** aller Babys sein, der dem Bürgermeister der Stadt Malchow zur Dokumentation der Geburtenfreudigkeit unserer Stadt übergeben wird.
Für die organisatorische Vorbereitung geben Sie bitte bis zum 13.09.2013 telefonisch unter der Rufnummer 039932 88144, Frau Heike Söler, Bescheid, mit wie viel Personen Sie an diesem Nachmittag kommen werden.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie.

Freundliche Grüße

J.Stein
Bürgermeister

Geplanter Ablauf:

16:00 Uhr	Begrüßung der Eltern durch das Lokale Bündnis für Familie Malchow
16:05 Uhr	Grußworte des Bürgermeisters
16:15 Uhr	Übergabe der Willkommenspäckchen
16:15 - 17:30 Uhr	Kaffeetafel - darin eingebettet:

- Fußabdrücke der Babys werden zum demografischen Fußabdruck gestaltet und an den Bürgermeister übergeben
- Informationen zu Kinderbetreuungs- und Elternbildungsangeboten - Infostand/Gespräche
- Kinderspielecke (auch für die Geschwisterkinder)
- Kleine Spielangebote (Fingerspiele o. ä.)

7. Aktionstag „Malchow in Familie"

Am 3. Oktober 2013 ist es wieder so weit. Von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr lädt das Lokale Bündnis für Familie Malchow alle Kinder der Stadt und des Umlandes mit Ihren Eltern und Großeltern in die Turnhalle am Clara-Zetkin-Ring ein. Die Veranstaltung wird durch die Stadt Malchow, Spenden von Unternehmen und die Akteure des Lokalen Bündnisses für Familie unterstützt.
Zum Programm gehören:

- Wie jedes Jahr eine Aufführung von den Akteurinnen des Lokalen Bündnisses für Familie
- Experimente
- Tastpfad
- Bewegungslandschaft
- Bastelstraße
- Spielpausen mit Kartoffelsuppe, süßem Brei, Kaffee und Kuchen

Der Eintritt ist wie immer frei.

Rückblick auf den FerienLeseClub in der Malchower Bibliothek – Leserekorde trotz Rekordsommer

44 Clubmitglieder erhielten am 14. August ihr Zertifikat

Die richtige Ferienlektüre für die Clubmitglieder gab es während der Sommerferien in der Bibliothek in Malchow. Vor allem SchülerInnen der fünften und sechsten Klassen haben sich für den FerienLeseClub angemeldet.
Dank der finanziellen Unterstützung der NORD-METALL-Stiftung und des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur MV standen topaktuelle Kinder- und Jugendbücher in der Club-Auswahl.
Die Renner waren witzige Comic-Romane, STAR-Wars Bücher, spannende sowie lustige Geschichten. Schon ab einem gelesenen Buch gab es nach den Ferien ein Lesezertifikat in Bronze. Am 14. August 2013 wurden die Zertifikate auf dem Abschlussfest vergeben. Für 1-2 gelesene Bücher vergab die Bibliothek 16 Zertifikate in Bronze, für 3 - 6 gelesene Bücher 12 Zertifikate in Silber und für ab 7 gelesene Bücher 16 Zertifikate in Gold. Zu Gast war der Zauberkünstler Jan Gerken, der sogar ein paar Zaubertricks verriet und mit den Schülern ausprobierte. Ein tolles Ergebnis! Es war eine Freude, dass alle Kinder so viel Spaß am Lesen in den Ferien hatten. Danke an die Eltern, die unsere Leseinitiative unterstützt haben, indem sie ihre Kinder aus den umliegenden Gemeinden in die Stadt gefahren haben. Danke an Frau Fentzahn von der Fleesenseeschule, die die Bibliothek bei der Organisation des FerienLeseClubs unterstützt hat. Danke an die Stadt-Apotheke, Inh. Kathrin Lüker, die Zahnärzte Dau, die Wohnungsbaugesellschaft Malchow, die Stadtwerke Malchow, die Wohnungsgenossenschaft Malchow und an die Müritz-Sparkasse, die den FLC mit finanziellen Zuwendungen unterstützt haben. *S. Schöbel, Bibliothekarin*

Anmeldung zur Einschulung 2014 in der Grundschule Malchow „Johann Wolfgang von Goethe"

Laut § 49 des Schulgesetzes von M-V sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihr schulpflichtiges Kind zur Schule anzumelden.

Für alle Kinder, die im Zeitraum vom 1.7.2007 bis zum 30.6.2008 geboren worden sind, beginnt die Schulpflicht im August 2014.

Anmeldepflichtig sind auch Kinder, die zurückgestellt worden sind und Kinder, für die die Erziehungsberechtigten die Zurückstellung von der Schulpflicht um ein Jahr beantragen wollen.

Sehr geehrte Eltern,
bitte melden Sie Ihr Kind für die 1. Klasse persönlich **oder** telefonisch im Sekretariat der Goetheschule Malchow/Kirchenstraße 23 - 25 (Tel. 18523) **vom 01.09.2013 bis zum 30.09.2013** im Zeitraum von 8:00 bis 15:00 Uhr an.

Einzugsgebiete der Goetheschule Malchow sind:

Malchow, Stadt
OT Biestorf
OT Laschendorf
OT Lenz
OT Stadtrandsiedlung
OT Thälmannsiedlung

Fünfseen
OT Adamshoffnung
OT Lenz-Süd
OT Petersdorf
OT Grüssow
OT Neu Grüssow

Alt Schwerin
OT Glashütte
OT Jürgenshof
OT Mönchbusch
OT Ortkrug
OT Wendorf

Göhren-Lebbin
OT Poppentin
OT Roez
OT Untergöhren
OT Wendhof

Nossentiner Hütte
OT Drewitz
OT Sparow

Penkow
OT Kisserow

Silz
OT Nossentin

Walow
OT Lexow

Malchow, d. 12.08.2013

A. Fischer, Schulleiterin

zum 94. Geburtstag
Frau Gertrud Möller am 14.09.

zum 92. Geburtstag
Frau Ingeborg Hintzelmann am 20.09.
Frau Johanna Albrecht am 26.09.

zum 91. Geburtstag
Frau Dora Köhler am 09.09.
Frau Herta Klein am 26.09.

zum 90. Geburtstag
Frau Margarete Dethloff am 24.09.

zum 85. Geburtstag
Frau Hermine Behling am 16.09.

zum 80. Geburtstag
Herrn Arnold Timper am 03.10.

zum 75. Geburtstag
Frau Waltraud Eckhardt am 07.09.
Frau Irene Krüger am 17.09.
Herrn Willibald Gillner am 20.09.
Frau Magdalena Buschhusen am 27.09.

zum 70. Geburtstag
Frau Bärbel Tirgrath am 21.09.
Frau Hanne-Lore Riemer am 22.09.
Herrn Reinhard Müller am 26.09.
Frau Undine Abel am 27.09.
Herrn Helmut Lange am 02.10.
Herrn Hartmut Straube am 04.10.

Das Fest der diamanten Hochzeit feiert am 11.09. das Ehepaar Ursula und Dieter Haug. Dazu möchte ich im Namen der Stadt Malchow herzlichst gratulieren.
J. Stein, Bürgermeister

Das Fest der goldenen Hochzeit feiert am 30.09. das Ehepaar Katharina und Jürgen Langer. Dazu möchte ich im Namen der Stadt Malchow herzlichst gratulieren.
J. Stein, Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 09.10.
Herrn Bernhard Schultz zum 70. Geb.
am 10.10.
Frau Brigitte Wolf zum 62. Geb.
am 12.10.
Herrn Karl Wegner zum 86. Geb.
am 13.10.
Frau Käte Bolsmann zum 87. Geb.
am 18.10.
Frau Hedwig Krohn zum 89. Geb.
am 23.10.
Frau Roswitha Kahn zum 69. Geb.
am 28.10.
Frau Sieglinde Markwart zum 65. Geb.
am 29.10.
Frau Emma Schendel zum 79. Geb.
am 31.10.
Herrn Dietrich Walter zum 76. Geb.
OT Glashütte
am 07.10.
Herrn Günter Borngräber zum 82. Geb.
OT Jürgenshof
am 04.10.
Herrn Helmut Sauer zum 67. Geb.
am 10.10.
Herrn Henning Baatz zum 60. Geb.
am 13.10.
Herrn Jürgen Hagen zum 60. Geb.
am 24.10.
Frau Gudrun Bobe zum 62. Geb.
am 25.10.
Frau Erika Malchin zum 66. Geb.
am 30.10.
Herrn Wolfgang Godau zum 62. Geb.
OT Ortkrug
am 09.10.
Frau Doris Demirel zum 64. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Grüssow
am 09.10.
Herrn Wolfgang Stamsen zum 62. Geb.
OT Kogel
am 01.10.
Herrn Siegfried Moritz zum 77. Geb.
Herrn Emil Ziegler zum 81. Geb.
am 04.10.
Frau Elsbeth Ziegler zum 79. Geb.
am 12.10.
Herrn Heinz Horn zum 77. Geb.
Herrn Dieter-Reinhart Suchaneck zum 69. Geb.
am 19.10.
Herrn Hans-Joachim Vogel zum 70. Geb.
am 28.10.
Herrn Ewald Brzoska zum 73. Geb.
am 31.10.
Frau Brigitte Gütschow zum 62. Geb.
OT Lenz-Süd
am 19.10.
Herrn Kurt-Justus Rademacher zum 62. Geb.
OT Neu Grüssow
am 15.10.
Frau Jantje Martens zum 86. Geb.
OT Petersdorf
am 07.10.
Frau Christiane Drenkow zum 65. Geb.
am 11.10.
Frau Anita Bem zum 63. Geb.
am 20.10.
Herrn Wladimir Kaminski zum 71. Geb.
am 24.10.
Herrn Herbert Kukel zum 75. Geb.
OT Rogeez
am 08.10.
Herrn Harri Endlendt zum 61. Geb.
am 11.10.
Frau Emma Busenius zum 73. Geb.
am 15.10.
Frau Christa Ladendorf zum 68. Geb.
am 29.10.
Frau Christa Krabbe zum 78. Geb.
OT Satow
am 21.10.
Frau Franziska Heiden zum 88. Geb.
OT Satow Hütte
am 03.10.
Herrn Manfred Oemcke zum 77. Geb.
am 04.10.
Frau Else Schmidt zum 81. Geb.
am 06.10.
Frau Hedwig Jürgens zum 74. Geb.
am 08.10.
Herrn Wolf-Dieter Feichtner zum 71. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 06.10.
Herrn Siegfried Bagans zum 76. Geb.
am 24.10.
Frau Ingrid Mantey zum 73. Geb.
Herrn Benno Wingenbach zum 71. Geb.
OT Roez
am 16.10.
Frau Egmunda Röwer zum 77. Geb.
am 22.10.
Frau Heide-Rose Manthey zum 60. Geb.
am 26.10.
Herrn Adolf Braun zum 75. Geb.
OT Untergöhren
am 03.10.
Frau Elke Bauer zum 76. Geb.
am 05.10.
Frau Ursula Radtke zum 70. Geb.
am 07.10.
Frau Brigitte Kuhlmann zum 72. Geb.
am 09.10.
Herrn Volker Jonsson zum 68. Geb.
OT Wendhof
am 10.10.
Herrn Joachim Rümker zum 79. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 01.10.
Herrn Peter Platzer zum 67. Geb.
Frau Christel Voß zum 65. Geb.
am 04.10.
Frau Erna Gäth zum 75. Geb.
Frau Doris Gude zum 60. Geb.
Frau Vera Jährmann zum 77. Geb.
Herrn Heinz Schümann zum 80. Geb.
am 09.10.
Frau Roswitha Bohnstaedt zum 62. Geb.
am 16.10.
Herrn Günther Geigenmüller zum 89. Geb.
am 19.10.
Frau Herta Teichmann zum 73. Geb.
am 24.10.
Herrn Erhard Köpk zum 68. Geb.
am 29.10.
Frau Gisela Hecht zum 67. Geb.
Frau Irene Tönse zum 71. Geb.
am 31.10.
Herrn Robert Scheppat zum 60. Geb.
Herrn Erich Strübing zum 75. Geb.
OT Sparow
am 19.10.
Frau Helga Behrens zum 78. Geb.

Gemeinde Penkow

am 14.10.
Herrn
Boguslaw Wojciechowski zum 80. Geb.
am 28.10.
Herrn Reinhard Hennig zum 66. Geb.
am 29.10.
Herrn Claus-Peter Droste zum 65. Geb.
OT Kisserow
am 17.10.
Herrn Günter Frericks zum 61. Geb.
am 28.10.
Frau Waltraud Görs zum 77. Geb.

Gemeinde Silz

am 08.10.
Herrn Wilfried Drews zum 65. Geb.
am 10.10.
Herrn Heinrich Lutzke zum 83. Geb.
am 17.10.
Frau Gerda Schroeder zum 85. Geb.
am 19.10.
Frau Luzia Köhler zum 75. Geb.
am 23.10.
Herrn Bernd Itrich zum 69. Geb.
am 31.10.
Frau Gaby Wegener zum 68. Geb.
OT Nossentin
am 28.10.
Herrn Erich Voß zum 60. Geb.

Gemeinde Walow

am 06.10.
Frau Gertraud Pillich zum 79. Geb.
am 07.10.
Frau Siegrid Lenz zum 72. Geb.
am 10.10.
Herrn Günter Krafzik zum 78. Geb.
am 13.10.
Frau Maria Binder zum 76. Geb.
Frau Dr. Annemarie Seite zum 74. Geb.
am 14.10.
Herrn Günther Bannier zum 81. Geb.
am 21.10.
Herrn Jürgen Hottenroth zum 60. Geb.
am 22.10.
Frau Martha Domnick zum 85. Geb.
am 25.10.
Frau Irmtraud Berg zum 61. Geb.
Herrn Franz Damerau zum 82. Geb.
OT Lexow
am 06.10.
Herrn Friedrich Pape zum 74. Geb.
Herrn Werner Puls zum 71. Geb.
am 07.10.
Frau Ellen Evens zum 60. Geb.
am 14.10.
Herrn Heinz Drews zum 82. Geb.
am 16.10.
Herrn Jürgen Schacht zum 72. Geb.
am 20.10.
Frau Gisela Pape zum 72. Geb.
am 29.10.
Frau Helga Hoppe zum 80. Geb.

Gemeinde Zislow

am 06.10.
Herrn Edgar Fiebiger zum 71. Geb.
am 11.10.
Frau Inge Weitendorff zum 74. Geb.
am 20.10.
Herrn Erhard Noske zum 73. Geb.
am 27.10.
Frau Ingrid Oemisch zum 71. Geb.
OT Suckow
am 03.10.
Frau Margarete Behrens zum 77. Geb.

Das Fest der goldenen Hochzeit feiert am 25.10. das Ehepaar Rita und Siegfried Kopitzke.
Dazu möchte ich im Namen der Stadt Malchow herzlichst gratulieren.

J. Stein
Bürgermeister

Wie stets um unsere Feuerwehren?

Die Feuerwehren entstanden ursprünglich aus der Notwendigkeit, sich bei Bränden, Unfällen und anderen gefährlichen Situationen schnell und gegenseitig helfen zu können. Ziele waren stets, Leben zu retten, die Gesundheit sowie das persönliche Eigentum zu schützen. In den Jahren nach dem 2. Weltkrieg hat sich dieser „Solidargedanke“ bis in die heutige Zeit etabliert. Die Freiwilligen Feuerwehren wurden fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und leisteten, jedenfalls in den meisten Fällen, die von der Bevölkerung erwartete Hilfe. Die gegenwärtige Entwicklung der Feuerwehren zeigt jedoch, dass das flächendeckende System der Freiwilligen Feuerwehren schleichend, einem Verfall preisgegeben ist. Es fehlt einfach an geeigneten „Handwerkern der Feuerwehr“. Gründe dafür sind hauptsächlich die Abwanderung von immer mehr jungen Menschen in andere Bundesländer bzw. Staaten. Sehr viele junge Menschen, die Dienst in den Freiwilligen Feuerwehren tun und für diesen in Frage kommenden sind gezwungen, den Familienunterhalt weit weg von ihrem Heimatort zu verdienen. Nicht zuletzt trägt das stark veränderte und individuelle Freizeitverhalten dazu bei.
Die Feuerwehren des Landes genießen den Ruf der Bevölkerung, als immer verfügbar, die am meisten geschätzte Hilfeleistungsorganisation zu sein. Dieses Bild ist nicht mehr real. Es existiert keine Gemeinde im Amtsbereich Malchow, die die vom Gesetzgeber geforderte Mindeststärke der Feuerwehren in der Tageseinsatzbereitschaft zur Absicherung von Rettung, Brandbekämpfung und Hilfeleistung erreicht. So wurde in der Gemeinde Penkow vor einiger Zeit die Feuerwehr aufgelöst. Die Aufgaben der Rettung, Brandbekämpfung und Hilfeleistung wurden auf die Gemeinde Göhren Lebbin übertragen. In Göhren Lebbin steht allerdings über Tag kein Fahrer für die Löschfahrzeuge zur Verfügung. Ich denke, es ist überflüssig, hier Beispiele „möglicher“ Schadensereignisses zu formulieren. Der Schutz der betroffenen Bevölkerung wird nunmehr durch die umliegenden Gemeindefeuerwehren übernommen. Hier darf zeitnah nicht, durch sie als eventuell betroffene Bürger, mit erforderlicher und auch notwendiger Hilfe gerechnet werden. Der grundsätzliche übergemeindliche Einsatz unserer Feuerwehrleute hat für diese unübersehbaren Folgen. Häufig müssen unsere Kameradinnen und Kameraden ihren Arbeitsplatz verlassen und das, um Bürgern aus „anderen“ Gemeinden zu helfen. Was sagen die Arbeitgeber auf Dauer dazu? Wie fühlt sich die Feuerwehrfrau, der Feuerwehrmann, wenn sie oder er gezwungen sind, sich wegen der ehrenamtlichen Tätigkeit bei einem Feuerwehreinsatz gegenüber dem Arbeitgeber rechtfertigen zu müssen?
Erinnern möchte ich an den Anfang des Artikels. Wie und aus welcher Motivation heraus sind die Feuerwehren entstanden? Ist nicht die Familie die kleinste Zelle der Gesellschaft, die es zu schützen gilt? Kann und muss dies der Bürger aus der Nachbarschaft für meine Familie tun? Besitzt unsere Bevölkerung noch die Selbsthilfefähigkeit aus der Gründerzeit der Feuerwehren? Wo steht jeder Einzelne, wenn es um das ureigene Interesse der eigenen Sicherheit geht?
Noch ein Hinweis in eigener Sache: beachten Sie die Rauchmelder-Pflicht in unserem Land als einen Teil Ihrer Lebensversicherung. Lassen Sie sich durch unsere Feuerwehren beraten.
Nutzen Sie die Gelegenheiten, um sich über die Einsatzbereitschaft Ihrer Feuerwehren zu informieren. Informieren Sie sich über Möglichkeiten zur Selbsthilfe im Ereignisfall. Gute Gelegenheit dazu wird Ihnen am 21. September in der Zeit von 10:00 bis 15:00 Uhr bei einem Tag der Offenen Tür in der Freiwilligen Feuerwehr Malchow gegeben. Erstmals (siehe Flyer S. 13) wird am gleichen Tag in der Gemeinde Fünfseen Ortsteil Adamshoffnung der „Tag der Sicherheit“ begangen. Die Wehrvorstände, die Kameradinnen und Kameraden laden Sie hierzu herzlich ein.

J. Werner
Amtswehrführer Amt Malchow

Wahlbekanntmachung

1. Am **22. September 2013** findet die Wahl zum **18. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert **von 8.00 bis 18.00 Uhr**.

2. Die Gemeinde **Alt Schwerin** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Steinkaten, Dorfstraße 11, 17214 Alt Schwerin (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Fünfseen** ist in die nachfolgenden **drei** Wahlbezirke eingeteilt.
Wahlbezirk 1: OT Adamshoffnung, OT Lenz-Süd, OT Petersdorf
Wahlraum: Gemeindezentrum, Lenzer Straße 14, 17213 Fünfseen OT Petersdorf (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Wahlbezirk 2: OT Kegel, OT Grüssovv, OT Neu Grüssow
Wahlraum: Gemeindehaus, Am Seeufer 3, 17213 Fünfseen OT Kegel (Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Wahlbezirk 3: OT Rogeez, OT Satow, OT Satow Hütte
Wahlraum: Gemeindehaus, Parkallee 29-30, 17213 Fünfseen OT Rogeez (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Göhren-Lebbin** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Tourist-Information, Marktplatz 10, 17213 Göhren Lebbin (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Die **Stadt Malchow** ist in die nachfolgenden **sechs** Wahlbezirke eingeteilt.
Wahlbezirk 1: Alter Markt, Friedrich-Lessen-Weg, Güstrower Straße, Kloster, Kurze Straße, Lange Straße, Mühlenstraße, Laschendorf, Ziegeleiweg
Wahlraum: Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Wahlbezirk 2: Am Fleesensee, Am Stadthafen, August-Bebel-Straße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Buchenwaldweg, Fontaneweg, Gartenstraße, Karl-Liebknecht-Straße, Karlstraße, Neuer Markt, Reuterweg, Rosa-Luxemburg-Straße, Rostocker Straße, Stadtrandsiedlung, Stauffenbergstraße, Strandstraße, Teterower Chaussee, Theodor-Storm-Straße, Trostfeld, Waldstraße, Wilhelm-Pieck-Straße
Wahlraum: Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Wahlbezirk 3: Ahornallee, Alt-Schweriner-Weg, Alter Kirchhofsweg, Am Lilienhang, Am Mooskamp, Am Wasserwerk, Birkholz, Clara-Zetkin-Ring, Ebereschenallee, Friedrich-Ebert-Straße, Gasse, Kirchenstraße, Kornblumeneck, Lindenallee, Nelkengrund, Orchideenweg, Rosenhügel, Tulpenring, Zum Wiesenbogen
Wahlraum: Stadtwerke Malchow, Straße der Jugend 2, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Wahlbezirk 4: Mecklenburger Straße, Straße der Jugend
Wahlraum: Begegnungsstätte „Vogelhaus“, Friedenstraße 14, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Wahlbezirk 5: Bachstraße, Beethovenstraße, Biestorfer Weg, Fritz-Reuter-Straße, Heinestraße, Karower Chaussee, Lagerstraße, Mozartstraße, Platz der Freiheit, Schubertstraße, Biestorf, Lenz, Thälmannsiedlung, Zum Plauer See
Wahlraum: Wohnungsbaugesellschaft mbH, Heinestraße 28, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Wahlbezirk 6: Fliederweg, Friedenstraße, Kiefernhain, Neue Heimat, Sandfeld, Schulstraße, Tannenweg, Zum Recken
Wahlraum: Fleesenseeschule, Schulstraße 3, 17213 Malchow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Nossentiner Hütte** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Dorfgemeinschaftszentrum, Dorfstraße 56, 17214 Nossentiner Hütte (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Penkow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindehaus, Dorfstraße 26, 17213 Penkow (Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Silz** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Gemeindehaus, Am Dorfteich 16, 17214 Silz (Der Wahlraum ist nicht barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Walow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Feuerwehr, Dorfstraße 24, 17209 VValow OT Lexow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.)

Die Gemeinde **Zislow** bildet einen Wahlbezirk.
Wahlraum: Heimathaus, Seestraße 25, 17209 Zislow (Der Wahlraum ist barrierefrei zugänglich.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **22.08.2013** bis **01.09.2013** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung, ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
   a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
   b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt
seine Erststimme in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und seine Zweitstimme in der Weise,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
   a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
   b) durch Briefwahl
   teilnehmen.
   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches)

Malchow, den 27.08.2013
Die Gemeindebehörde
i.A. Zieg

---

1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Ergänzung zur Wahlbekanntmachung[1)]

Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik bei der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Auf der Grundlage des § 2 des VVahlstatistikgesetzes vom 21. Mai 1999 (BGBl. I S. 1023), das durch Artikel 1a des Gesetzes vom 27. April 2013 (BGBl. I S. 962) geändert worden ist, werden zur Bundestagswahl 2013 unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten allgemeinen Wahlbezirken und Briefwahlbezirken repräsentative Auszählungen nach dem Wahltag durchgeführt.
   Aus den Ergebnissen werden in den Folgemonaten repräsentative Wahlstatistiken über
   a) die Wahlberechtigten, VVahlscheinvermerke und die Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und 10 Geburtsjahresgruppen sowie
   b) die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und 6 Geburtsjahresgruppen sowie die Gründe für die Ungültigkeit von Stimmen
   als Bundesstatistik erstellt.
   Die ausgewählten allgemeinen Stichprobenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte und die ausgewählten Stichprobenbriefwahlbezirke mindestens 400 Wähler umfassen.
   Die statistischen Auszählungen
   - der Wählerverzeichnisse nach a) werden in den Gemeindebehörden, in denen ausgewählte Wahlbezirke liegen, und
   - der Stimmzettel nach b) im Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern

   durchgeführt.
   Nach § 6 des Wahlstatistikgesetzes dürfen die Wählerverzeichnisse und die gekennzeichneten Stimmzettel bei den wahlstatistischen Auszählungen nicht zusammengeführt werden.

2. In die repräsentative Wahlstatistik ist der allgemeine Wahlbezirk mit der Wahlbezirksnummer **4** der **Stadt Malchow** einbezogen.

3. In den ausgewählten repräsentativen Wahlbezirken werden nur Stimmzettel verwendet, die einen für die repräsentative Wahlstatistik nachfolgend aufgeführten Zusatzaufdruck enthalten:

A.	**Mann**, geboren **1989 bis 1995**	G.	**Frau**, geboren **1989 bis 1995**
B.	**Mann**, geboren **1979 bis 1988**	H.	**Frau**, geboren **1979 bis 1988**
C.	**Mann**, geboren **1969 bis 1978**	I.	**Frau**, geboren **1969 bis 1978**
D.	**Mann**, geboren **1954 bis 1968**	K.	**Frau**, geboren **1954 bis 1968**
E.	**Mann**, geboren **1944 bis 1953**	L.	**Frau**, geboren **1944 bis 1953**
F.	**Mann**, geboren **1943 und früher**	M.	**Frau**, geboren **1943 und früher**

   Der Wähler erhält für die Stimmabgabe einen in Abhängigkeit vom Geschlecht und Alter mit Unterscheidungsaufdruck versehenen Stimmzettel ausgehändigt.
   Die repräsentative Wahlstatistik hat keinen Einfluss auf die Ermittlung der Ergebnisse der Bundestagswahl durch die Wahlvorstände in den repräsentativen Wahlbezirken.

---

1) Für allgemeine Wahlbezirke und Briefwahlbezirke mit repräsentativer Wahlstatistik
2) Nichtzutreffendes streichen

Öffentliche Bekanntmachung

Freiwilliger Landtausch „Göhren-Lebbin V“

Landkreis: Mecklenburgische Seenplatte
Geschäftszeichen: 30g/5433.21/71-043 V

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte - Flurneuordnungsbehörde - führt in dem Gebiet

Gemeinde: Göhren-Lebbin
Gemarkung: Roez
Flur: 1
Flurstücke: 64, 80, 88, 137;

Gemeinde: Walow
Gemarkung: Walow
Flur : 1
Flurstücke: 248 bis 251, 257/1 und 257/3;
Flur: 2
Flurstück: 225/2

einen freiwilligen Landtausch nach §§ 103a bis 103i des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) durch.
Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung an - bei der Flurneuordnungsbehörde des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120 (Haus G), 17033 Neubrandenburg, anzumelden.
Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen.
Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Neubrandenburg, den 08.08.2013

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte
- Flurneuordnungsbehörde -

Im Auftrag
Schmidt

(Siegel)

Haushaltssatzung der Gemeinde Walow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.05.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde (Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte) vom 19.07.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 531.700 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 601.400 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf - 69.700 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf -69.700 EUR
      die Einstellung in Rücklagen auf 5.300 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 5.300 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf - 69.700 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 505.900 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 487.300 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 18.600 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 74.300 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 110.300 EUR
      der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 36.000 EUR
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 70.100 EUR
      die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 52.700 EUR
      der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 17.400 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 136.600 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 200 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

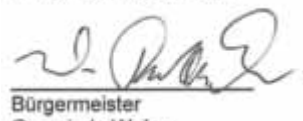
Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 1.086.489,17 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 970.289,17 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 900.589,17 EUR

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 19.07.2013 erteilt.
Vom ursprünglich in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 150.000 € wird ein Teilbetrag von 136.600 € gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V genehmigt.

Walow, den 06.08.2013

Bekanntmachung
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 19.07.2013 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 09.09.2013
bis Mittwoch, 18.09.2013
während der Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Walow, den 06.08.2013



Bürgermeister
Gemeinde Walow

Haushaltssatzung der Gemeinde Silz für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.05.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde (Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte) vom 23.07.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 330.900 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 509.500 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf - 178.600 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf - EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf - EUR
      der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf - EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf - 178.600 EUR
      die Einstellung in Rücklagen auf - EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 7.200 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf - 171.400 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 307.100 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 445.500 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf - 138.400 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf - EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf - EUR
      der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf - EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 7.200 EUR
      die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 10.100 EUR
      der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 2.900 EUR
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 148.600 EUR
      die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 7.300 EUR
      der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 141.300 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 30.300 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 300 v. H.
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 350 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der vorläufige Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 3.117.797,56 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 3.088.997,56 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 2.917.597,56 EUR

Die Angaben unter § 7 stehen unter Vorbehalt.

Silz, den 05.08.2013

Bekanntmachung
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 05.06.2013 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 09.09.2013
bis Mittwoch, 18.09.2013
während der Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Silz, 05.08.2013

Bürgermeisterin
Gemeinde Silz

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Malchow für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 18.06.2013 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde - Der Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte- folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

Haushalt der Stadt 2013
Es ergeben sich keine Änderungen für den Haushalt der Stadt Malchow 2013.

§ 1
Eigenbetrieb Stadtwerke Malchow
Es betragen

1.	im Erfolgsplan	in TEUR[4]	
		bisher	unverändert auf
	die Erträge	15.753,00	15.753,00
	die Aufwendungen	15.090,00	15.090,00
	der Jahresgewinn	663,00	663,00
	der Jahresverlust	0	0
2.	im Finanzplan		
		bisher	nunmehr
	der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit[3]	1.498,00	1.498,00
	der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit[4]	-925,00	-1.245,00
	der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit[5]	-495,00	-495,00
	der Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes[6]	78	-242,00
3.	Es werden festgesetzt		
		bisher	nunmehr
	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) auf	900,00	900,00
	nur Umschuldung	1.314,00	521,00
	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00	0,00
	der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung	1.300,00	1.300,00
4.	Die Stellenübersicht weist unverändert 44 Stellen in Vollteiläquivalenten aus		
5.	Der Stand des Eigenkapitals	bisher	unverändert auf
	betrug zum 31.12. des Vorvorjahres	13.167,00	13.167,00
	beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich	13.768,00	13.768,00
	beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich	14.253,00	14.253,00

Städtebauliches Sondervermögen
Es ergeben sich keine Änderungen für das Sondervermögen der Stadt Malchow 2013.

Ergebnisse der 26. Sitzung (außerordentlich) der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 25.07.2013

TOP	öffentlicher Teil	Vorlage-Nr.
Pkt. 04.	Bauvorhaben: Einordnung Ausstattungsensemble „Seh- und Wasserzeichen“ - beschlossen	V-139-2013

Carmen Lüth *Frank Distler*
Sachbearbeiter *Bürgermeister*

Einladung zur Sitzung der Stadtvertretung Malchow

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Malchow findet am Dienstag, dem 17.09.2013, um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen.

E.-A. Schmidt
Stadtvertretervorsteherin

Veranstaltungen in der Malchower Bibliothek

Stadtbibliothek in der „Werleburg“, Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow

6. September 2013 16:00 - 17:00 Uhr
Wir lesen vor! „Vorlesen und Erzählen“ für Kinder von 5 - 8 Jahren. Geschichten und Wortspiele mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin Frau Tuchardt

19. September 2013 19:30 Uhr
„Malchower Buchtreff im September“
Neue Bücher/Medien in der Bibliothek. Leser geben Lesetipps.

27. September 2013 20:00 Uhr
Autorenlesung mit Gabriele Trosbach, die unter dem Pseudonym Jessica G. James Westernromane schreibt und veröffentlicht. Inspiriert wurde sie von der Westernserie „Laramie“ die in (West)Deutschland unter dem Titel „Am Fuß der blauen Berge“ in den Jahren 1959 - 1964 ausgestrahlt wurde. Die völlig eigenständigen Geschichten, in Form einer Familiensaga, erzählen, wie es etwa 10 Jahre später weiter geht.
Die Autorin lebt mit ihrem Mann zeitweise in Zislow OT Suckow. ***jessicajames****.de.tl/Home.htm*
Eintritt: 3,00 EUR

Arbeitslosenverband Müritz e. V.

Arbeitslosentreff Malchow
Rostocker Straße 46, Malchow
Tel.: 039932 14004
Fax: 039932 417160

Dienstag, 10.09.2013
09:30 - 11:30 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
14:00 - 16:00 Uhr Wanderung durch Malchow mit Picknick
Donnerstag, 12.09.2013
14:00 - 16:00 Uhr Klöppeln
Dienstag, 17.09.2013
09:30 - 11:30 Uhr Jobsuche im Internet
14:00 - 16:00 Uhr Spielnachmittag (Brett- und Kartenspiele)
Donnerstag, 19.09.2013
14:00 - 16:00 Uhr Klöppeln
Dienstag, 24.09.2013
09:30 - 11:30 Uhr Bewerbungen erstellen
14:00 - 16:00 Uhr Klön- und Handarbeitsnachmittag
Donnerstag, 26.09.2013
14:00 - 16:00 Uhr Klöppeln

Änderungen vorbehalten!

Öffnungszeiten:
Dienstag: 09:15 - 12:00 Uhr und 12:30 - 17:00 Uhr
Donnerstag: Beratung nach Terminvereinbarung
Ansprechpartner: Frau Tollkühn

VdK-Ortsgruppe plant Reise nach Oberwiesenthal

Im Auftrage der VdK-Ortsgruppe ist Frau Inge Jung (039932 579676) dabei, die nächste Busreise zu organisieren. Vom 29.09. bis zum 04.10.2013 geht es nach Oberwiesenthal. Der Aufenthalt erfolgt im Viersterne-BEST WESTERN Ahorn-Hotel „Birkenhof". Neben der Stadtführung in Oberwiesenthal, ist eine Fahrt zum Fichtelberg und in das ca. 30 km entfernte Kurbad Karlsburg (Karlovy Vary) für den ersten Tag geplant.
Die Erzgebirgsfahrt mit Besichtigungen historischer Stätten und Orte ist für den zweiten Aufenthaltstag vorgesehen. Die Burgenfahrt zur Augustusburg, zur Burg Scharfenstein und Wildeck und durch das Zschopautal steht auf dem dritten Tagesplan. Am letzten Aufenthaltstag soll die Westerzgebirgsrundfahrt nach Schneeberg und Schwarzenberg sowie eine Verkostung in der Kräuterlikörfabrik absolviert werden. Derzeit sind noch einige Plätze der fünftägigen Busfahrt frei. Wer Interesse hat, sollte sich umgehend bei Frau Jung melden.

E. Rottenau

Und sie dreht sich doch...

„Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?" lautet das Motto des diesjährigen Tag des offenen Denkmals, der am Sonntag, 8. September 2013 deutschlandweit begangen wird.
In Malchow wird demgemäß die Drehbrücke ein wenig genauer in Augenschein genommen. Nicht, dass sie diese zusätzliche Aufmerksamkeit nötig hätte, aber gerade das rege Interesse der Malchower wie auch Touristen beweist, dass hier ein enormer Wissensdurst vorherrscht, der durch kurze Auskünfte auf den Brettern, die für Malchow derzeit die Welt bedeuten, nicht befriedigt werden kann. Denn es ist immer noch eine provisorische Brücke, die das Wasser überspannt und das Festland mit der Insel verbindet.
Seit nunmehr fast einem Jahr wird geschraubt und geschweißt, vermessen und verankert und Ende Juli erfolgte bereits die Anlieferung der neuen Drehbrücke. Doch wie kam es genau zu diesem Neubau? Wo sind die Ursachen und Gründe zu suchen und was unterscheidet überhaupt alt von neu? Auf diese Fragen und weitere gehen die beiden Vorträge des beteiligten Dipl.-Ing. Ronny Seidel ein. Schwerpunktmäßig entführen sie um 12:45 Uhr zum einen in die Geschichte des einstigen technischen Denkmals und geben Auskunft „Warum „Tochbröck" eine Nummer zu klein für Malchow war und „Hildegard" keine Chance hatte". Zum Zweiten gerät um 15:00 Uhr der Neubau in den Blickpunkt der Betrachtung.
Die Eröffnung nimmt Herr Bürgermeister Joachim Stein um 12:30 Uhr an der Drehbrücke auf Höhe der Touristeninformation vor. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein.

K. Jensch
Kulturzentrum Kloster Malchow

Kinder unter Blaulicht

Kinder unter Blaulicht! Das ist ein Projekt mit dem Ziel, die Jugendabteilungen der Hilfsorganisationen Technisches Hilfswerk (THW), Deutsches Rotes Kreuz (DRK) und der Freiwilligen Feuerwehren, die sogenannten Jugendfeuerwehren (JF) einander näher zu bringen und dem jeweils anderen die Arbeitsweisen und spezifischen Tätigkeiten vorzustellen.
Im Rahmen des Projektes „Kinder unter Blaulicht" hat der Leiter und Organisator, Jens Becker, seines Zeichens Ortsjugendleiter der THW-Jugend Waren (Müritz) e.V. und gleichzeitig Referent für internationale Beziehungen des THW-Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern, den nunmehr fünften Teil gestartet. „Kinder unter Blaulicht Teil 5: Ferienfahrt nach Prora".
Dank zahlreicher unterstützender Unternehmen aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte war es auch in diesem Jahr 55 Kindern, begleitet von 15 Betreuern, möglich, in der ersten Juli-Woche gemeinsam eine Ferienfahrt zu unternehmen. Ziel der Blaulichtjünger war diesmal der Campingplatz um die ehemalige KdF-Anlage in Prora.
Untergebracht in einer selbsterrichteten Zeltstadt unternahmen die Teilnehmer der Jugendfeuerwehren Zettemin, Röbel und Malchow, der DRK-Jugend Neustrelitz und der THW-Jugend Waren (Müritz)e.V. in den fünf kurzen Tagen zahlreiche Ausflüge in die Region. So besuchten sie Museen, Ausstellungen und Gedenkstätten in Prora, ließen sich im Seilgarten Prora keineswegs hängen, begeisterten sich bei den Störtebecker-Festspielen und entspannten beim gemeinsamen Ballspiel, Schwimmen, Grillen oder forderten sich und ihr Allgemein- sowie spezifisches Fachwissen über die jeweils andere Helferorganisation gegenseitig bei einer Fragenolympiade.
Jens Becker freute sich sehr über die Zufriedenheit der Teilnehmer und meinte: „Diese Woche Ferienfahrt ist jedes Jahr ein Highlight. Nicht nur für die Kinder und Jugendlichen, sondern auch für jeden einzelnen Betreuer, der 5 Tage rund um die Uhr für die Kids da ist. Diese Ferienfahrt ist unter anderem auch nur dank vieler Firmen aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte möglich. Hier wirken also viele Kräfte im Vorder- und Hintergrund, die den Kindern und Jugendlichen diese Woche erst ermöglichen."
Und das Freuen geht weiter, denn bereits jetzt laufen schon die Vorbereitungen für den nächsten Teil des Projektes „Kinder unter Blaulicht - Teil 6".

R. Meyer

Foto: A. Rieck

Internationaler Schüleraustausch-Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 6. Dezember 2013 - 12. Februar 2014
44 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre

Peru
Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: 5. Januar. - 26. Februar 2014
58 Schüler(innen), 13 - 16 Jahre

Brasilien
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 13. Januar. - 14. Februar 2014
25 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e. V.,
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-32,
E-Mail:
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternational

Neue Öffnungszeiten

in der Ausstellung Regionaler Künstler. Ab September ist das Museum nur noch unter der Woche, Dienstag bis Freitag von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr, geöffnet. Anmeldungen für Führungen zur Klostergeschichte oder der Ausstellung sind dessen ungeachtet auch für die Wochenenden weiterhin möglich.
Bitte beachten Sie auch, dass ab Oktober wieder die „Winteröffnung" Gültigkeit hat und sich die Öffnungszeiten auf Dienstag bis Freitag 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr vorverlegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

K. Jensch
Leiterin Ausstellung
Regionaler Künstler

AGRONEUM Alt Schwerin sucht den schwersten Kürbis

Nach dem Motto „formvollendet rosig und rund" lädt das AGRONEUM Alt Schwerin am 13. Oktober 2013 zum Kürbisfest ein.
Damit das Fest ein voller Erfolg wird, benötigt das AGRONEUM Alt Schwerin Kürbisse aller Art und Größe. Darum an dieser Stelle der Aufruf: „Spenden Sie Kürbisse!"
Als Highlight prämiert das AGRONEUM Alt Schwerin die 3 schwersten Kürbisse mit tollen Preisen. Am 13. Oktober können sich die Besucher wieder mal rund um den Kürbis informieren. Die vitaminreiche und nahrhafte Riesenbeere bietet eine schmackhafte, farbenfrohe Abwechslung auf dem herbstlichen Mittagstisch. Zum Verkosten werden Fruchtaufstriche, Chutneys, sauer eingekochter Kürbis, Waffeln und natürlich Kürbissuppe angeboten. Die kleinen und großen Kinder können Kürbislampions

schnitzen und andere herbstliche Basteleien selbst anfertigen.
Das ganze Fest wird wieder durch ein kleines Markttreiben abgerundet.
Traditionell wird ebenfalls Brot und Kuchen aus dem Steinbackofen angeboten.

A. Gutsch
Museumsleiterin

Hallo ich bin`s wieder, euer Paule aus der Grundschule...

Das neue Schuljahr ist schon wieder fünf Wochen alt. Jedes Jahr ist man neugierig. Am ersten Tag reden alle immer ganz aufgeregt durcheinander.
Wir haben wieder neue Lehrerinnen bekommen, Frau Matthes und Frau Kowalski. Die neue Direktorin, Frau Fischer, begrüßte uns am ersten Tag auf dem Schulhof.
Bei manch einem dauert es, bis er sich wieder an den Schulalltag gewöhnt hat, wie es scheint, denn ein paar meiner Mitschüler vergessen ständig Arbeitsmittel.
Ich packe ja meinen Ranzen für den nächs-ten Tag abends nach dem Stundenplan. Nach zwei Wochen konnte ich meinen Plan auswendig.
Mein Freund Hanno schleppt immer alles mit, weil er Angst hat, er vergisst etwas. Aber dadurch ist der Ranzen ja viel schwerer, so etwas würde ich nicht tun. Hanno ist es egal, er sagt, er will eh Gewichtheber werden. Bis dahin ist sein Kreuz so verbogen, dass er diesen Sport sowieso nicht ausführen kann.
Mein Banknachbar lässt sich den Ranzen noch von Mutti packen. Wir sind 4. Klasse! Wann will er denn selbständig werden?!
Bei uns laufen zurzeit die Mannschaftswahlen für das Fußballturnier. Bald geht es damit wieder los, aber vorher trainieren wir noch für das Sportabzeichen.
Überhaupt stehen wieder interessante Veranstaltungen auf dem Schuljahresplan, aber davon demnächst mehr.

Tschüss bis bald, euer Paule.

... und alle packten mit an!

Um Einsatzbereitschaft und Engagement bei den Kameradinnen und Kameraden der FFw Adamshoffnung braucht sich Wehrführer Jan Meinke überhaupt keine Sorgen machen.
Zusammen mit seinem Stellvertreter, Steffen Prandke, rief er zu einem ungewöhnlichen Einsatz am Feuerwehrhaus auf.
Es war nach etlichen Jahren an der Zeit, dem Feuerwehrgerätehaus in Petersdorf einen neuen Anstrich zu verleihen.
Sofort erklärten sich die Mitglieder bereit mit anzupacken. Ein großes Dankeschön geht an den Kameraden Andreas Rantzow, welcher das Gerüst und die Hilfsmittel zur Verfügung stellte. Selbstverständlich packte er mit an und übernahm die Regie des Vorhabens.
Ein Dankeschön geht auch an Klaus Kursawe (ehemaliger Wehrführer), denn er setzte sich stark für die Sponsortätigkeit der erforderlichen Mittel ein. Ansonsten wäre so eine Restaurierung in diesem Umfang nicht möglich gewesen.
An zwei Tagen mit herrlichem Sonnenschein und vielen, fleißigen Helfern war der neue Anstrich fertig.
Auch die Frauen waren mit von der Partie. Sie sorgten für das leibliche Wohl, ein sauberes Haus, ja sogar auch für den einen oder anderen Pinselstrich.
„Es freut mich sehr", so Jan Meinke, „dass dieses Vorhaben so viel Zustimmung und Unterstützung aus den eigenen Reihen erfahren hat. Ich bin stolz auf meine Frauen, Männer sowie alle fleißigen Helfer und sage: Ein großes Lob und kameradschaftlichen Dank!"

S. Kursawe
FFw Adamshoffnung

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Haus am Malchower See
Mühlenstr. 37/39, 17213 Malchow

Pastor/Seelsorger: Erwin Zücker
Tel. 039934 87323
E-Mail: erwin.zuecker@adventisten.de

Jeden Samstag
09:30 Uhr Bibelgespräch
10:45 Uhr Gottesdienst

G. Hanke
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Tag des Offenen Denkmals

Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, können sie das Angesicht der Welt verändern.
Am diesjährigen Tag des Offenen Denkmals (8. September) sind wir als Förderverein Stadtkirche Malchow e. V. wie alle Jahre dabei. Wir erinnern uns an diesem Tag an die Gründung des Vereins zur Unterstützung der Kirchengemeinde bei der Erhaltung der Stadtkirche vor über 15 Jahren. Seitdem sind viele kleine Schritte getan
- die Restauration der Turmuhr,
- das Kreuz auf dem Dachreiter,
- das reparierte Westfenster

und die erneuerten Schriften über den Portalen. Bei anderen Projekten haben wir die Kirchengemeinde anteilig unterstützt.
Ein ganz kleiner Schritt ist die Sanierung einer Wandfläche. So könnte die ganze Kirche einmal aussehen!
Das vom Förderverein initiierte Beleuchtungsprojekt ist nur mit der Kirchengemeinde und vielen Spendern zu realisieren.
Am 8. September wird nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr die Kirche weiter geöffnet sein. Ab 14:00 Uhr warten Kaffee und Kuchen oder ein Imbiss auf Sie. Um 15:00 Uhr ist eine Kirchenführung für Kinder geplant. Zum Abschluss des Tages um 16:00 Uhr hören wir ein Orgelkonzert.

I. Ehlers
Vorsitzende des Fördervereins Stadtkirche

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Bibelwort für den Monat September:
„Seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke."

Nehemiabuch Kapitel 8, Vers 10
Er hatte sich eingerichtet in seinem Amt. Sein Auskommen war gut. Dann aber hörte er Nachrichten aus seiner Heimat. Die klangen deprimierend. Den Leuten zu Hause schien jeglicher Mut zu fehlen. Komischerweise ließ ihn das nicht los. Ständig erfährt man von Situationen, die für andere nicht rosig sind. Und dennoch geht es in der eigenen Welt weiter wie bisher. Dieses Mal nicht. Er ging in sich, machte sich zahllose Gedanken, und fühlte sich berufen, die Initiative zu ergreifen. Allein war aber nichts zu machen, schließlich galt es, die Stadt Jerusalem wieder aufzubauen, zuerst die wehrhafte Mauer. Er fand Vertrauen und Mitstreiter. Das Werk gelang. Eine Erfolgsgeschichte, die Nehemia schrieb - zweifelsohne. Und die erzählen sich immer gut, manches Mal sogar so flüssig, dass ein Zuhörer anfängt wegzuhören. Dabei ist es spannend, was jemanden motiviert und in Bewegung bringt. Hier ist es die Freude über Gott, der Menschen nicht fallen lässt. Nehemia hatte es gespürt - und war nicht enttäuscht worden. Das ist erzählenswert.

E. Kändler, Pastor

Gottesdienste:

08. September
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14. September
10:00 Uhr Kirche Nossentin, Taufgottesdienst
15. September
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, mit Abendmahl
22. September
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
28. September
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Trauung
29. September
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
06. Oktober
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste im Seniorenheim Malchow

Donnerstag, 12. September
10:00 Uhr
Mittwoch, 25. September
10:00 Uhr

Gottesdienst im Seniorenheim Alt Schwerin

Donnerstag, 19. September

Veranstaltungen in der Gemeinde:

Angebot für Kinder
Zum Kindertreff wird nach der Sommerpause wieder herzlich eingeladen:
Jeweils donnerstags von 15:00 - 17:00 Uhr ins Pfarrhaus, Lange Straße 54

Konfirmandenzeit
Jugendliche aus dem 7. und 8. Schuljahr sind zur Konfirmandenzeit eingeladen. Der Kurs wird für die Kirchengemeinden Satow-Grüssow und Malchow gemeinsam gestaltet. Die Treffen sind in der Regel zweimal im Monat, an einem Donnerstag in Malchow und einem Sonnabend in Grüssow. Dafür gibt es einen festen Terminplan. Verschiedenste Themen sollen zur Sprache kommen und aus der Sicht des christlichen Glaubens unter die Lupe genommen werden. Wer Genaueres zum Kurs wissen möchte, rufe bitte einfach im Pfarramt Malchow oder im Pfarramt Satow an. Die nächsten Termine sind der 7. und 19. September.

Angebot für Jugendliche
Herzlich eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen zum Freitagstreff nach Grüssow (Pfarrhaus) jeweils um 18:30 Uhr.
Freitag, 06. September
Freitag, 20. September

Seniorentreff
Am 7. Oktober findet das nächste Treffen um 15:00 Uhr statt. Dieses Mal in der Winterkirche. Herzlich willkommen!

Tag des Offenen Denkmals, 8. September
Zum Tag des Offenen Denkmals wird die Malchower Stadtkirche auch nach dem Gottesdienst zur Besichtigung geöffnet sein. Die Gestaltung dieser ‚Öffnungszeit' hat der Förderverein übernommen (siehe Beitrag des Vereins in dieser Ausgabe des Tageblatts), der in diesen Tagen sein 15-jähriges Bestehen begeht. Mit einem Orgelkonzert, das Kantor Martin Hebert um 16:00 Uhr spielt, findet der Tag seinen Abschluss.

Festlicher Sonntagnachmittag in der Dorfkirche Alt Schwerin, 22. September
Nach dem Gottesdienst, der um 14:00 Uhr beginnt, sind alle eingeladen, noch zu bleiben und sich gemeinsam an die Kaffeetafel zu setzen. Die Zeit bis 16:30 kann so in angenehmer Weise überbrückt werden. Dann nämlich beginnen die „Lieder, die zu Herzen gehen". Urmas Pevgonen, Bariton aus Estland wird sie singen, auf dem Bajan (Knopfakkordeon) begleitet von Sergej Lukow. Der Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten.
Herzliche Einladung zu diesem Nachmittag!

Musikalische Angebote:

Jungbläser im Turmzimmer der Stadtkirche
montags 13:15 Uhr
dienstags 13:15 Uhr und 14:00 Uhr

(Wer dazukommen möchte und ein Blechblasinstrument erlernen möchte, setze sich bitte mit Kantor Martin Hebert in Verbindung.)

Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Str. 54
montags 19:30 Uhr

<u>Konzert:</u>
Sonntag, 22. September, 16:30 Uhr
Dorfkirche Alt Schwerin
‚Lieder, die zu Herzen gehen'
Urmas Pevgonen, Bariton
Sergej Lukow, Bajan (Knopfakkordeon)
Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten.

<u>Kunst- und Kinokirche Nossentin:</u>
Sonnabend, 14. September, 20:00 Uhr
SW-Film „Wir Wunderkinder"
mit Hans-Jörg Felmy und Johanna v. Koczian
Eine mehrfach ausgezeichnete zündende Filmsatire von Kurt Hoffmann (1958), die den Lebensweg eines Aufrichtigen und eines Opportunisten zeigt, der eine hat Schwierig-

keiten, der andere kommt schnell im Leben voran. Die Handlung beginnt 1913 und endet in den 50er Jahren in der Bundesrepublik

Mittwoch, 18. September, 19:00 Uhr
Benefizkonzert für soziale Projekte
mit Bundespolizeiorchester Go Brass (Leitung: Jan Diller)

Mittwoch, 2. Oktober, 20:00 Uhr
Film „Zusammen ist man weniger allein“
Ein französischer Farbfilm aus dem Jahr 2007 nach dem gleichnamigen Bestseller von Anna Gavalda. Er begleitet vier Menschen auf eine beschwingte, zärtliche, fröhliche und sensible weise auf ihrer Suche nach Harmonie und hilft ihnen letztlich, ihre Einsamkeit zu überwinden.

Aus der Gemeinde:

Vorstellung
Seit dem 1. August bin ich als Pastor in der Kirchengemeinde Malchow tätig. Ich freue mich auf die Gemeinde hier und in den dazugehörenden Dörfern, auf die gemeindlichen und übergemeindlichen Aktivitäten, auf die Zusammenarbeit mit Kirchen, Schulen, Vereinen, der Stadt und anderen Einrichtungen, und auf alle, die Interesse am kirchlichen Leben haben. Und ich freue mich auf Gottesdienste, Kirchenmusik, Gruppen, Gespräche und auf Kontakte zu denen, die hier Urlaub machen. Im Moment lerne ich viel Neues und ganz viele neue Gesichter kennen.
Nach meiner Schulzeit hatte ich zunächst das Drechslerhandwerk erlernt und dann nach der Bausoldatenzeit in Halle und Münster Theologie studiert. Vor meinem Vikariat in der Kirchengemeinde Klinken-Garwitz hatte ich ein soziales Jahr in Südamerika absolviert. 1999 wurde ich auf meine erste Pfarrstelle nach Woldegk entsandt.
Ich bin 50 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Mitte Juli waren wir nach Malchow ins Pfarrhaus gezogen.
Freundliche Erwartung wurde mir von vielen Seiten entgegen gebracht. Dafür bin ich sehr dankbar. Auch dafür, dass es viele gute Fäden gibt, die ich aufnehmen und weiterführen möchte.

E. Kändler, Pastor

Danke!
Während des Sommers waren die Malchower und die Nossentiner Kirche jeden Tag geöffnet. Viele Besucher konnten hineinschauen - die Bauwerk bewundern, ein wenig Stadt- oder Dorfgeschichte erfahren, Ruhe finden oder in Malchow mittwochs der Mittagsandacht lauschen. Nicht möglich wäre das, wenn sich nicht Bereitwillige finden würden, die die Kirchenwache ehrenamtlich übernehmen und als Ansprechpartner für die Besucher zur Verfügung stehen würden. Ein großes und herzliches Dankeschön an alle, die in diesem Sommer dabei waren! Hoffentlich haben Sie sich bei dieser Aufgabe wohl gefühlt, sind freundlichen Menschen begegnet und konnten gute Gespräche führen!

Jubiläum: 140 Jahre Stadtkirche Malchow
Die Kirche war am 2. November 1873 in einem festlichen Gottesdienst geweiht worden. Nach der schwierigen Entscheidung, wo sie gebaut werden sollte, stand sie nun - nach einer Bauzeit von drei Jahren - am Rand der Stadt. Durch die dann einsetzenden Stadterweiterungen, ist sie mittlerweile deutlich in ihre Mitte gerückt.
Die Kirchengemeinde wird das diesjährige Jubiläum am Reformationstag, 31. Oktober in den Mittelpunkt stellen. Der Beginn wird ein Gottesdienst um 10:00 Uhr sein. Am weiteren Programm wird noch gefeilt. Bitte merken Sie sich das Datum schon vor!

Kirchengemeinde Malchow
Vorsitzende des KGR Karin Senger,
Tel.: 039927 70304
Pastor Eckhard Kändler
Gemeindepädagogin Kathrin Frank
Kantor Martin Hebert (martin.hebert.kimu@googlemail.com)

Lange Straße 54, 17213 Malchow
Tel.: 039932 14187, Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 11.09.2013, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“.

Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Malchow mit den amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow, verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13, E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de, Redaktionskollegium: Wolfgang Holbe, Joachim Stein, Burkhard John
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 28. August 2013

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 5551550
und 0395 5822222
Fax: 0395 5551500
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 02.09. - 08.09.2013:
ZÄ C. Weigang, Große Grüne Str. 5, Waren (Müritz), Tel. 03991 667661 oder 03991 667560,
vom 09.09. - 15.09.2013:
ZÄ A. Wendt, Am Rosenwinkel 3, Röbel/Müritz, Tel. 039931 55350,
Funk-Tel. 01717422584,
vom 16.09. - 22.09.2013:
ZÄ R. Wilke, Dorfstr. 19, Grabowhöfe, Tel. 0399263244 oder 3139,
Funk-Tel.: 01739866885,
vom 23.09. - 29.09.2013:
Dr. M. Beckert, Warendorfer Str. 4, Waren (Müritz), Tel. 03991 165877 oder 03991 669436,
vom 30.09. - 06.10.2013:
Dr. U. Blohm, Warener Str. 14 - 15, Penzlin, Tel. 03962/210304,
Funk-Tel. 01759523293,

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 08.09.2013:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365,
vom 09.09. - 15.09.2013:
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345
vom 16.09. - 22.09.2013:
Stadt Apotheke.....Tel. 19373,
vom 23.09. - 29.09.2013:
Birkholz-Apotheke .....Tel. 13365,
vom 30.09. - 06.10.2013:
Hubertus-Apotheke.....Tel. 13345

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.:	18:00 - 21:00 Uhr
Sa.	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr,
	18:00 - 19:00 Uhr

Mediationsausbildung

nach den Standards des Bundesverbandes Mediation BM

ab **9. Sept.** und ab **20. Sept.** in **Rostock**
Grundkurs (40 h)
optional Aufbaukurs (16h), Berufskurs (144 h)

Leitung: **Roland Straube**
Mediator und Ausbilder BM

Information/Anmeldung: 0381-20389906
www.mediationsstelle-rostock.de ..:

Halle zu vermieten

zwischen Malchow und Röbel
direkt an der Bundesstraße, ca. 475 m²
Tel.: 03 99 31/5 79-15

natürstein WAGNER

GRANIT & MARMOR

TREPPEN
NATURSTEINPLATTEN
STEINMETZARBEITEN
GRABMALE +
EINFASSUNGEN

Glienholzweg 6 A, 17207 Röbel/Müritz
Tel. 03 99 31/5 09 06
Fax 03 99 31/5 12 79
naturstein-wagner@t-online.de
www.naturstein-wagner.de

Bestattungsinstitut
Dahnke

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben

Erd- und Feuerbestattung
Seebestattung • Ruheforst
Anonymbestattung
Überführung im In- und Ausland

Tag & Nacht für Sie erreichbar
Tel./Fax 039932-13387
17213 Malchow - Wilhelm-Pieck-Straße 32

Zu verkaufen!!!
Wohnwagen Safari de Lux
Erstzulassung 03/83,
guter Zustand, Länge 6,58 m
für 4 oder 5 Personen
VB 1.600,- €,
Tel.: 01 51/21 11 43 78

Hans-Peter Weiß Immobilien
Lange Straße 52 · 17213 Malchow
Tel.: 03 99 32/1 47 30 · Funk 01 71/4 15 37 43
mail: hpw@mecklenburg-immo.de · www.mecklenburg-immo.de

Immobilien
an der Mecklenburgischen Seenplatte

Interessantes Landhaus in 17213 Laschendorf
Grdst.: ca. 3.500 m², davon 1.200 m² Bauland
Wohn./Nutzfläche: ca.220 m²
KP/VB: 345.000,00 € zzgl. Provision

Doppelhaus auf der Insel in 17213 Malchow
Grdst.: ca. 500 m²
Wohn./Nutzfläche: ca. 100 m²
KP/VB: 90.000,00 € zzgl. Provision

Bauernhaus mit 2 WE in 17213 Penkow
Grdst.: ca. 1.500 m²
Wohn./Nutzfläche: ca. 300 m²
KP/VB: 190.000,00 € zzgl. Provision

Einfamilienhaus mit FEWO in 17213 Malchow
Grdst.: ca. 1.000 m²
Wohn./Nutzfläche: ca. 150 m²
KP/VB: 280.000,00 € zzgl. Provision

Mecklenburgs größte Sportbootvermietung dreimal an der Müritz am Campingplatz Kamerun/Waren, am Müritz-Hotel Klink und in Waren am Seeufer 73

MÜRITZ-MARINA
...die beste Verbindung zum Wasser

- Führerscheinfreie Motorboote
- Motorflöße und Barkassen
- Kajütboote
- Fahrradvermietung in Klink

Vorbestellung unter: **Waren 03991/666513 Campingplatz Kamerun 0171/7302476**
Müritz-Hotel Klink 03991/141803

Meck Charter Tours
Heiko Rödiger & Ulf Erichson GbR

Waren, Neuer Markt 24 (Eingang Lange Straße)

Tages- und Veranstaltungsfahrten

10.09.13	Intern. Gartenschau in Hamburg inkl. Eintritt	48,00 €
12.09.13	Einkaufsfahrt nach Polen, Märkte Stettin	20,00 €
17.09.13	„Gärten der Welt“ Berlin inkl. Eintritt	28,00 €
24.09.13	Tagesfahrt nach Warnemünde	21,00 €
10.10.13	Einkaufsfahrt Polen, Märkte Stettin	20,00 €
15.10.13	Tagesfahrt nach Stettin mit Stadtführung und Freizeit	32,00 €
17.10.13	Karls Erlebnishof in Rövershagen inkl. Mittagessen	29,00 €
13.11.13	„Semino Rossi“ Konzert in der Stadthalle Rostock	89,00 €
24.11.13	„War Horse“ neues Musical in Berlin	117,00 €
30.11.13	Wismar mit Besuch der Hanse-Sektkellerei und Weihnachtsmarktbummel	35,00 €
06.12.13	„berlin ERLEUCHTET“ Friedrichstadtpalast Berlin	82,00 €
07.12.13	HOLIDAY ON ICE in der Stadthalle Rostock	59,00 €
13. bis 15.12.13	Advent in Leipzig mit Thomanerchor, Weihnachtsmarkt, Stadtführung u. v. m.	ab 299,00 €
15.12.13	Musicals in Hamburg – Phantom der Oper etc. ...	ab 112,00 €
15.12.13	Bummeln über den Weihnachtsmarkt in Hamburg	25,00 €
21.12.13	Weihnachtskonzert der Puhdys in Neubrandenburg	53,00 €

HOLEN SIE SICH DIE VORSCHAU FÜR 2014!!
Ab sofort können Sie bei uns auch ausgewählte Flugreisen buchen!

Weitere Angebote bei uns im Büro oder Info´s unter
Telefon 0 39 91/ 63 22 65 sowie unter www.meck-charter.de

www.wittich.de

Omnibusbetrieb • Reisebüro

BUSTOURISTIK
Sommer

Burkhard Sommer
Hohe Straße 20
17207 Röbel/Müritz
Tel.: 03 99 31/5 95 28
Fax: 03 99 31/5 95 26

Für Kurzentschlossene! TAGESFAHRTEN 2013

23.09.2013	Rundfahrt Fischland Darß-Zingst mit RL, Kaffee u. Kuchen	34,- €
24.09.2013	Bayrischer Nachmittag in Linstow van der Falk Resort Eintritt, Live-Musik, Bayrisches Tellergericht, großes Kaffeegedeck, Softgetänke	44,- €
25.09.2013	Internationale Gartenschau in Hamburg inkl. Eintritt	39,- €
26.09.2013	Warnemünde, Salzmuseum und Dahlienpark - in Bad Sülze Führung Salzmuseum, Dahlienpark Kaffee und Kuchen	34,- €

MUSICALSPEZIAL
Hinterm Horizont in Berlin
SSV - 50 % auf alle Karten
Nur buchbar bis 12.09.2013!

ALLE ANGEBOTE AB SOFORT AUCH IN WAREN (MÜRITZ)
KIETZSTR. 17 - 21 BUCHBAR!

www.sommer-bustouristik.de

Insel-Romantik
Tee, Accessoires & mehr

Sarah Pickran-Riemer · Tel. 0173/3102322
Lange Str. 28 · 17213 Malchow · insel.mv@web.de

- Anzeige -

Tee ist nicht gleich Tee

(MiB). Weil das so ist, hat sich Sarah Pickran-Riemer entschlossen, ihr Hobby zum Beruf zu machen. Schon lange hat sich die Versicherungskauffrau für Tee und seine Wirkung interessiert, jetzt eröffnet sie ihr Geschäft in Malchow auf der Insel, im selben Haus finden Sie auch die Allianz Generalvertretung Mechtild Pickran. Im Geschäft Insel-Romantik von Frau Pickran-Riemer können Sie nicht nur das passende Zubehör, sondern auch „Schätze“ aus aller Welt entdecken. Bei den Tees handelt es sich um besondere Sorten aus exklusiven Teegärten, von denen einige biologisch kontrolliert angebaut werden. Doch auch klassische Sorten wie beispielsweise Ceylon-, Darjeeling- oder Assam-Tee gehören zum Angebot. Passend zur Jahreszeit sind die verlockenden aromatisierten Sorten für viele sicher von Interesse. Der Fenchel-Honig-Tee ist nicht nur bei Kindern beliebt, genau wie der Grüntee „Kinder & Senioren“. Männer sollten den Mokka-Rocker oder Männer-Aktiv-Tee probieren. Am Samstag, 07.09.2013, lädt Frau Pickran-Riemer zwischen 10 und 14 Uhr zum Sektempfang ein. Schauen Sie vorbei!

Allroundhandwerker gesucht!!!

Für Firma in Waren zur Pflege und Instandhaltung des Firmengeländes eines mittelständigen Unternehmens ab sofort möglich!

1-Zi.-Wohnung auf Firmengelände wird gestellt.

Vollzeit oder 400 € Basis?

Bewerbungen unter Chiffre 16459753
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Str. 9, 17209 Sietow

RÖBEL-HAFEN - ERSTBEZUG!

1-, 2-Raumwohnungen für Jung und Alt - familiengerecht, ab 01.09.2013 bezugsfertig auch mit Einbauküche, Fahrstuhl, Bäder auch m. Fußbodenheizung, Wärmemengenzähler, Wand- u. Fußbodengest. nach pers. Abstimmung, Carport, Top-Energiesparhaus, 1-R-Whg. ab 50 qm² ab 350,- € + NK, 2-R-Whg. ab 55 qm² ab 420,- € + NK, (NK ab 90,- € - 115,- € j. W.)
Tel.: 039931/79119 od. 59128

Schöne 3 ½-EG-Wohnung
in Zislow zum 01.12.2013 zu vermieten

78 m², Hauscharakter, eigener Eingang und Garten
Wohnküche, Duschbad, Wohn- und Schlafzimmer,
2 kl. Zimmer, 150 m v. Badestelle entfernt,
330,- € KM, NK zu erfragen

Tel.: 0151/22262053

Weihnachts- oder Silvesterfeier

Planen Sie Ihre

Restaurant & Bowlingbahn
„Hotel Haus Waldesruh"

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie 20 % Rabatt* auf die Gastronomie Rechnung
Gültig vom 01.09.2013 bis 01.12.2013
Reservierung erbeten

Öffnungszeiten
von 12.00 bis 22.00 Uhr
Lenzerstr.19 17213 Fünfseen OT Petersdorf
Tel. 039932 1020
E-Mail: info@hotelhauswaldesruh.de
Internet : www.hotelhauswaldesruh.de

*pro Rechnung nur 1 Gutschein

SILVESTERFEIER IM HOTEL HAUS WALDESRUH

Auch dieses Jahr findet wieder eine Silvesterfeier statt.

Reservieren Sie rechtzeitig Ihre Plätze zur Großen Silvesterfeier 2013

*mit Musik
*Büfett
*und alle Getränke inklusive

Lassen Sie sich in unserem Ambiente verwöhnen und feiern Sie mit uns in das Neue Jahr 2014
Tel.039932/1020

Ihre besondere Weihnachtsfeier:

Im Restaurant „Klosterklause", in der „Werleburg", zuhause im beheizten Partyzelt oder im Lokal „Heidepark-Silz" mit Kamin. Wir haben garantiert das passende Ambiente für Ihre rundum gestaltete Weihnachtsfeier.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail und wir besorgen den Rest!
info@happy-catering.de oder unter 039932-48502

Schon an Weihnachten gedacht und an Ihre Weihnachtsfeier?

Egal ob es sich um die betriebliche, private oder die Vereinsfeier handelt. Zu Früh geht nicht! Sichern Sie sich jetzt die besten Plätze für Ihre Weihnachtsfeier. Bei uns, in der „Bode-Gastronomie", erfüllen wir Ihre Wünsche. Um alles individuell und perfekt zu gestalten, ergreifen Sie jetzt die Möglichkeit mit uns alles zu planen und zu organisieren. Bei uns bekommen Sie auf Wunsch das Rundum-Sorglos-Paket.
Sprechen Sie mit uns!!!

- Anzeige -

BODE
Gastronomie
Betriebsgesellschaft UG

AK
Naturstein · Terrazzo

Fliesenarbeiten
Treppenstufen · Fensterbänke
Grabmale · Einfassungen

Inh. Andreas Kühn
Tel. 03991/12 56 08
Falkenhäger Weg 12
17192 Waren/Müritz

WERBUNG
die ankommt...
Ihr persönlicher Ansprechpartner
Mario Winter
Telefon: 0171/9 71 57 38
m.winter@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.
Kirsten Bunge
Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail:
anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Müritz
Taxi
• Fahrten für alle Anlässe im privaten und gewerblichen Bereich
• Krankenfahrten für alle Kassen
03991
Fragen Sie uns!
15 000
Fax: 03991 150015
Inhaberin: Rita Sabielny

BEILAGENHINWEIS
Diese Ausgabe enthält eine Teilbeilage von
Bosch Car Service Malchow

Umbauen, Neubauen, Ausbauen, Renovieren oder Umschulden
Sofort-Darlehen von wüstenrot
z.B. 12.500 €, monatliche Rate ab 44,79 €
Sollzins ab 2,15 % ab 2,47 % eff. Jahreszins
Darlehen ab 5.000 € möglich, Auszahlung 100 %
bis 30.000 € auch ohne Grundschuld möglich.

Brigitte Neumann
Bezirksleiterin

Tel.: 0 39 91/18 08 12
Mobil 0162/9 80 12 75

Regina Loge
Bezirksleiterin

Tel.: 0 39 91/6 32 56 46
Mobil 0175/1 23 73 73

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
9.30 - 16.00 Uhr
Freitag
9.30 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ein Unternehmen der
Wüstenrot & Württembergische AG
wüstenrot
Partner der Württembergischen

75

Über die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.

Hilde Meyer
August 2013

• STROM • GAS • FERNWÄRME • WASSER • ABWASSER • STROM • GAS • FERNWÄRME • WASSER • ABWASSER
enemax
max. Einer von uns!
STADTWERKE MALCHOW
Eigenbetrieb der Stadt Malchow
Grevesmühlen • Güstrow • Malchow • Neubrandenburg • Neustrelitz • Pasewalk • Teterow • Torgelow
VERSORGT - ENTSORGT in und um Malchow
17213 Malchow • Straße der Jugend 2
Tel.: (039932) 1640 • Telefax: (039932) 16454
Kundenberatung: 164133 • www.stadtwerke-malchow.de

elektro Uhrich
ELEKTROGERÄTE
Verkauf/Reparatur
Tel.: 03991/64460
P Parkplatz Gr. Burgstr. 14 (Hof)
Große Burgstraße 27
17192 Waren (Müritz)
(neben Rathaus)

Anzeige

5-jähriges Filialjubiläum am 28. September in Röbel ...

Die Podologische Praxis und Schönheitspflege Scherer lädt zum Tag der offenen Tür ein !!!

Röbel / Malchow : ***Astrid Scherer durfte im vergangenen Jahr in Malchow ihr 15-jähriges Betriebsjubiläum feiern. Auch das 5-jährige Bestehen der Filiale in Röbel wird nun gebührend begangen.***

Am Samstag, 28.09.2013 ab 11^{00} Uhr erwarten Sie neben Sektempfang mit Gaumenfreuden mehrere Demonstrationen und Beratungsmöglichkeiten in den Behandlungsräumen.

An diesem Tag gibt es zudem 15 % Rabatt für den Erwerb von Geschenkgutscheinen auf die regulären Behandlungspreise.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung wird sicherlich das Platz-Konzert der Blaskapelle Röbel sein, das im Zelt stattfindet, welches im Hinterhof der Praxis aufgebaut werden wird.

Parkmöglichkeiten sind auch auf dem Parkplatz neben der Schule (hinter dem Polizeiposten) vorhanden.

Alle Leser und Kunden sind herzlich zu dieser Veranstaltung in der Fritz-Reuter-Straße 18 in Röbel (ehemals Schuhhaus Schmiegelt), die von 11^{00} bis 15^{00} Uhr dauern wird, eingeladen.

Astrid und Hans J. Scherer beim 15- jährigen Betriebsjubiläum 2012 in Malchow mit der Blaskapelle Röbel , die am 28.09. auch wieder von 13^{00} bis 14^{00} Uhr hinter der Praxis ein Platz-Konzert geben wird.

Astrid Scherer konnte ihren Betrieb (Podologische Praxis und Schönheitspflege) in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausbauen.
Ihr Team besteht mittlerweile aus 11 Vollzeitkräften, die in mehreren Filialen im Service, in der med. Fußpflege und im Kosmetik- & Wellnessbereich beschäftigt sind.
Seit Anfang September 2013 ist sie auch im Gesundheitshaus Mirow als Podologin tätig.

Podologische Praxis & Schönheitspflege
Astrid Scherer
Röbel, Fritz-Reuter-Str. 18 - Tel.: 039931 / 5 40 67
Malchow, Rosa-Luxemburg-Str. 2 - Tel.: 039932 /4 73 12
Jetzt neu auch im Internet: www.podologie-scherer.de
Podologische Behandlungen (alle Krankenkassen / med. Fußpflege)
Kosmetik • Massagen • Maniküre • Wellness-Behandlungen